

## Ortsbeiratssitzung am 09.11. 2011 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Seeblick“

Anwesenheit : I.Kollin  
H. Richter  
H. Grosser  
A. Grosser  
H. Bleck

Gäste: Herr Roch (Stadtverwaltung)  
Dr. Wetter (Stadtverwaltung)  
Herr Wieczorek (Deutsche Telekom)  
Herr Beckert (Deutsche Telekom)  
Trebuser Bürger

Tagesordnung: 1. Information zur Einrichtung Breitbandverbindung  
2. Pflege/Ordnung in Trebus  
3. Weihnachtsmarkt  
4. Sonstiges

### TOP 1

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Trebuser Bürger die Möglichkeit Fragen an Herrn Roch und die Vertreter der Telekom zu stellen. Herr Roch erläutert, dass der Antrag zum Netzausbau vor zwei Jahren gestellt wurde und jetzt physisch abgeschlossen ist. Zur Zeit erfolgt die Nummernüberprüfung. Die Arbeiten sollen am 31.12. 2011 abgeschlossen sein. Das Gesamtvorhaben wird mit 80 % vom Landwirtschaftsministerium gefördert, die restlichen 20% finanziert die Stadt. Die Telekom bietet den Bürgern an, Vorverträge zu schließen. Herr Wieczorek erläutert, dass eine DSL-Leitung mit der Geschwindigkeit von 16 MBit/s angeschlossen wird. Die Zuleitung erfolgt über ein Glasfaserkabel, für die Hausanschlüsse werden die vorhandenen Kupferkabel genutzt. Die bereits bestehenden Verträge werden angepasst, dazu werden Mitarbeiter die Bürger nach Vereinbarung aufsuchen. Eine automatische Anpassung erfolgt nicht. Es wird eine freie Anbieterwahl möglich sein, soweit andere Anbieter auch über die technischen Möglichkeiten verfügen. Die Telekom muss ihr Netz auch für andere Anbieter freigeben, da sonst ein Vertragsbruch vorliegen könnte. Die Geschwindigkeit wird nicht an jedem Ort gleich sein, da durch die Kupferleitung ein Verlust entsteht, es wird aber ein Minimum von ca. 9 MBit/s anliegen.

### TOP 2

Laubentsorgung: Herr Roch erläutert, dass das Laub weiterhin abgeholt wird, das Kontingent ist nicht erschöpft, auch durch die Moniermotte befallenes Laub kann gleichermaßen durch die Mitarbeiter des TSZ entsorgt werden. Es wird noch einmal die Problematik Betriebshof angesprochen, es soll regelmäßig kontrolliert werden, ob die vertraglich vereinbarten Flächen gepflegt werden. Falls das nicht erfolgt, erwartet Herr Roch eine

entsprechende Information.

Der Gehweg Beerfelder Straße stellt immer noch ein Problem dar. Herr Roch führt aus, dass eine Aufnahme der Steine ab Ortsausgangsschild zu kostenintensiv wäre und sie deshalb nicht aufgenommen werden.

Der Ortsbeirat plant im Januar/Februar (nachdem die neue Bürgermeisterin des Amtes Steinhöfel ihre Arbeit aufgenommen hat) eine Zusammenkunft mit Vertretern des Amtes Steinhöfel, des Landesstraßenbauamtes und der Stadt Fürstenwalde. Ziel soll es sein, Fördermöglichkeiten für den Ausbau eines Radweges nach Beerfelde zu finden.

Herr Roch weist darauf hin, dass dazu auch eine Machbarkeitsstudie nötig wäre.

Weiterhin wird vereinbart, dass ein Vertrag bezüglich des Pumpenhauses mit dem Betriebshof geschlossen werden soll, der Nutzung und Pflege des Objektes beinhalten soll.

### TOP 3

Weihnachtsmarkt

Frau Kollin erklärt, dass die vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen sind. Am Mittwoch (23.11.) erfolgt der Aufbau von 8 Buden durch Mitarbeiter der Stadt. Der Jugendclub wird an diesem Nachmittag geöffnet sein, um Interessierten die Möglichkeit zur Besichtigung zu geben.

### TOP 4

Der Fortbestand des Jugendclubs 2012 hängt von der weiteren Stellenfinanzierung ab. Dr. Wetter wird dazu mit Herrn Politz und dem Geschäftsführer von Jusev ins Gespräch kommen.

Die Schilfbeseitigung am See kann nicht mit Hilfe der Technik der Firma von Herrn Kirchner erfolgen.

Nach einem Schreiben von Herrn Weber kann sie auch erst im Frühjahr durchgeführt werden.

(In einem telefonischen Gespräch mit Herrn Weber am 23. 11. wurde vereinbart, dass die Schilfbeseitigung im März erfolgen wird und Herr Weber die Organisation übernimmt.)

I. Kollin  
Ortsbeiratsvorsitzende

H. Richter/M. Fiedler  
Stellvertreterin/Protokoll